



Züchter/Züchtervertrieb: DSV

Sortentyp: Korndichtetyp

Zulassung 2023

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	○	leichte Böden	■■■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Stoppelweizen	■■■	schwere Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■■	Betriebe mit Organik	■■■
Fallzahlstabilität	++	Trockene Standorte	■■
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■■

Aussaat $Kö/m^2$		Lö	V	D
früh	nein			
normal	26.09.-15.10.	250-280	270-290	250-280
spät	15.10-31.10	330-380	350-400	330-380
sehr spät	bis 31.12	380-450	400-450	380-450
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/ m^2		520 - 580	530 - 580	500 - 580

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Exsal ist ein abgerundeter, ertragsstarker E-Weizen, welcher sich hervorragend für die Erzeugung von vermarktungssicheren A-Qualitäten eignet. Er besticht durch eine ausgezeichnete Gesundheit von Fuß bis Ähre, die sich unter anderem zusammensetzt aus einer Top-Fusariumresistenz (Note 3), dem Halmbruchresistenzgen Pch1 und einer Gallmückenresistenz. Zur Erreichung hoher Proteinwerte sollte die Spätgabe flüssig erfolgen.

Amtliche Sortenprüfung

Exsal war 2023 der ertragsstärkste E-Weizen und überzeugte vor allem auf Lössböden mit mittleren Erträgen. Der Sedimentationswert und die Fallzahl der begranneten, mittel reifenden Sorte wurden vom BSA als hoch bis sehr hoch eingeschätzt. Das HLG ist überdurchschnittlich. Bei mittlerem bis hohem RP-Gehalt ist ein Erreichen der für E-Weizen geforderten Standardwerte nicht immer sicher. Die Sorte zeigte 2023 in den LSV eine hohe Fallzahlsicherheit. Exsal wird vorläufig mit einer knapp mittleren Winterfestigkeit eingeschätzt. Exsal besitzt eine Resistenz gegen die Orangerote Weizengallmücke. Sie hat eine gute Standfestigkeit, sehr gute Blattgesundheit, ggf. ist auf Gelbrost zu achten. Anbau nach Mais ist möglich.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Exsal stand 2023 das erste Mal im Versuch und zeigte sehr gute Ertrags- und Qualitätseigenschaften verglichen mit anderen E-Weizensorten. Er eignet sich für den Anbau mit reduzierten PSM.

2023: Kornertrag relativ Stufe II
 Methau 99%
 Kleinbardau 92%

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2021	2022	2023
Sachsen	Lö			100
	V			95
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen Anhalt				

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	60 - 80	60 - 80	60 - 80
Schossen	BBCH 30-32	50 - 80	50 - 80	50 - 80
1. Spätgabe	BBCH 37-39	40 - 70	40 - 70	40 - 70
2. Spätgabe	BBCH			

Wachstumsreglerbedarf		gering
BBCH 25-29	0,8 - 1,0 l/ha CCC	
BBCH 30/31	0,15 - 0,3 l/ha CCC	

Fungizidintensität	gering
Sehr gute Blattgesundheit, geringe Pflanzenschutzintensität	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung	-
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmbruch	4
	Mehltau	3
	Blattseptoria	4
	DTR/HTR	5
	Gelbrost	2
	Braunrost	3
	Ährenfusarium	3
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Rohproteingehalt	6
	Fallzahl	8
Sedimentationswert	8	
Hektolitergewicht	6	

■ -geeignet ■ gut geeignet ■■■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang